## Volleyball:Bezirksklasse startet in die Rückrunde

Bei den Herren gab es wenig Überraschungen – die Favoriten siegten und die Tabellenstände blieben unverändert.

Der amtierende Meister Antonsthal löste seine Aufgabe gegen Venusberg/Drebach und die abstiegsgefährdeten Erla-Crandorfer mit jeweils 2:0 ohne Probleme. Die Eisenwerke konnten ihren Tabellenplatz durch den 2:0 Sieg gegen die Männer von den Krokuswiesen zwar nicht verbessern, aber sie bleiben dadurch in Kontakt zum Mittelfeld.

Vize-Meister Wildenau wurde im ersten Satz durch die Albernauer überrascht, fingen sich dann und gewannen das Spiel noch mit 2:1, Zwönitz gegen die Schwarzenberger ohne Chance. Der Tabellenletzte versuchte dann den Punktgewinn gegen Gastgeber Albernau zu schaffen. Nach großem Kampf ging der erste Satz auch an die Zwönitzer (31:29), doch dann ließen die Kräfte nach, und Albernau gewann durch konzentriertes Spiel mit 2:1.

Am schwersten tat sich Thalheim. Nur mit einem Kraftakt im dritten Satz gegen Zschopau II (8 Punkte in Folge) konnten die Thalheimer den knappen Sieg (25:23) retten. Nicht ganz so schwer, aber trotzdem über drei Sätze, das Spiel der Thalheimer gegen Schlettau. Gastgeber Zschopau II dann mit einem klaren 2:0 gegen Schlettau

Bei den Damen der BZK rumpelte es mächtig – in der Spitzengruppe kam es zu massiven Verschiebungen. Durch zwei glatte 2:0 Siege des Gymnasiums Schwarzenberg über Marienberg und Albernau führt das Gymnasium jetzt allein die Tabelle an. Bedauerlich für die tapfer kämpfenden Marienbergerinnen, die den jeweils ersten Satz gegen das Gymnasium (28:30) und (26:28) gegen Albernau verloren und am Ende durch die 2:0 Niederlagen mit leeren Händen dastanden.

Die Thalheimer Damen schoben sich mit ebenfalls zwei Siegen auf Platz 2 der Tabelle. Die geschlagenen Mannschaften (Zwönitz und Antonsthal )behielten ihren Tabellenplatz. Die Antonsthalerinnen mussten aus Personalmangel schon in die Nachwuchskiste greifen und mit einer Schülerin der 6. Klasse an den Start gehen. Die Annaberger Damen gewannen nicht nur das Endspiel im Regional-Pokal gegen Johann'stadt I, auch im Punktspiel gewannen sie beide Spiele gegen Johannstadt I und II mit 2:0. Dadurch fielen die Bergstädterinnen von Platz 1 auf 3 zurück und sind jetzt mit zwei Mannschaften (Thalheim,Annaberg) punktgleich.

In der Kreisliga-West Herren bleiben die Spitzenmannschaften Breitenbrunn, Eibenstock und Bockau durch ihre Siege weiterhin eng zusammen. Alle Drei verloren jeweils nur einen Satz. Johannstadt hat ein ausgeglichenes Satzverhältnis (11:11) und hält sicher den 4. Platz. Antonsthal II tauschte durch den Sieg über Aue-Schneeberg den Platz mit den Kreisstädtern. Da Mittweidatal ebenfalls einen Sieg einfuhr, vergrößerte sich der Abstand zu den Abstiegskandidaten Schneeberg und Aue-Brünlasberg II, die sieglos blieben.

(Tabellen unter www.volleyballsportkreiserzgebirge.de)